

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde vom 18.05.2022

Tagungsort: in den Räumen des Pflegedienstes "Lebensfreude", Astrid-Lindgren-Platz 2 in Borkwalde

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.27 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Egbert Eska
Herr Manuel Wiesenburg
Frau Renate Krüger
Frau Steffi Freyler
Frau Martina Heyden
Herr Andreas Link
Herr Matthias Stawinoga
Herr Norbert Wurche
Herr Lars Hünich

Abwesend:

Frau Birgit Bendschneider (entsch.)
Herr Enrico Schulz (entsch.)

vom Amt anwesend:

Herr Nissen (amtierender Amtsdirektor)
Frau Boese (Fachbereichsleiterin Finanzen)
Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste:

Herr Stieger
Frau Baier (AZV "Planetal")
Frau Kuschan (BBF)
Herr Ryll (gewählter Amtsdirektor)

Pressevertreter:

Herr Gaffron

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Information aus der Ausschussarbeit
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 23. März 2022, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter

- | | | |
|-----|---|--|
| 9. | Bw-00-220/22
Mitteilung | Wirtschaftsplan der Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH für das Jahr 2022 |
| 17. | Bw-30-225/22
Beschlussvorlage | Konzept Mischgebiet im B-Plangebiet Nr. 3 „Borkwalde Ortszentrum“ und Vereinbarung |
| 10. | Bw-00-214/22
Beschlussvorlage | Satzung der Gemeinde Borkwalde zum Kostenersatz für die Grundstücksanschlüsse im Bereich der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung (Kostenersatzsatzung) (Wiedervorlage) |
| 11. | Bw-00-215/22
Beschlussvorlage | Satzung der Gemeinde Borkwalde über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung (Schmutzwasserbeitragssatzung) (Wiedervorlage) |
| 12. | Bw-00-216/22
Beschlussvorlage | Satzung der Gemeinde Borkwalde über den Anschluss und die Benutzung der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage (Entwässerungssatzung) (Wiedervorlage) |
| 13. | Bw-00-217/22
Beschlussvorlage | Satzung der Gemeinde Borkwalde zur Erhebung von Gebühren für die dezentrale Entsorgung (Grubengebührensatzung) |
| 14. | Bw-00-218/22
Beschlussvorlage | Satzung der Gemeinde Borkwalde zur Entsorgung aus dezentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen (Grubensatzung) (Wiedervorlage) |
| 15. | Bw-00-219/22
Beschlussvorlage | Satzung der Gemeinde Borkwalde über die Erhebung von Gebühren für die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung) |
| 16. | Bw-10-221/22
Beschlussvorlage | Vergabe eines Straßennamens und Prioritätenliste |
| 18. | Bw-30-227/22
Beschlussvorlage | Neubau Kita mit Gemeindesaal (BZB) – Auftragsvergabe Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten |
| 19. | Bw-30-231/22
Beschlussvorlage | Neubau Kita mit Gemeindesaal (BZB) – Auftragsvergabe Heizung, Lüftung und Sanitär |
| 20. | Bw-30-232/22
Beschlussvorlage | Kita „Regenbogen“ Planung, Umbau und Ausbau Austeilküche für Vollverpflegung |

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) Herr Eska eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit von 9 der insgesamt 11 Gemeindevertreter (GV) fest. Das Gremium ist damit beschlussfähig.

zu TOP 2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Herr Stawinoga bittet darum die Beschlussvorlage zu TOP 17 Bw-30-225/22 heute nur zu diskutieren aber zur Beschlussfassung in die nächste Beratungsfolge zurückzustellen. Es sei weitere Klärung wichtiger Details erforderlich. Zudem wird beantragt TOP 17 vorzuziehen und direkt nach TOP 9 zu behandeln.

Mit 8/0/1 (J/N/E) wird dem Antrag zugestimmt

Die Mitteilung Bw-00-220/22 (TOP 9) zum Wirtschaftsplan kann auch heute nicht vorgelegt werden, da dieser der Amtsverwaltung (AV) noch immer nicht vorliege.

Die Amtsverwaltung legt heute als Ergebnis der Arbeitsberatung zu den Satzungen der Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde (AGB) die Versionen 2 der Beschlussvorlagen Bw-00-217/22 und Bw-00-219/22 vor und bittet diese auf der TO anstelle der bereits vorhandenen Versionen 1 zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung (TO) wird ohne Einwendungen festgestellt.

zu TOP 3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Mobile Jugendarbeit:

Frau Meyer ist zum Thema Jugendarbeit als Gast vor Ort und stellt die Idee zur mobilen Jugendarbeit vor: Im 03/22 fand die letzte Generationenkonferenz statt. Da entstand die Idee eine Kinder- und Jugendkonferenz auch in Borkwalde abzuhalten (Terminvorschlag 08.07.). Ziel: Die Kinder und Jugendlichen (6-18) und auch die Eltern zu erreichen. Sie bittet um die Beteiligung der GV und Bürger und ob die Gemeinde als Mit-Veranstalter fungieren könne. Frau Matthes kommt während der Ausführungen von Frau Meyer dazu und ergänzt: Kosten ca. 500-800 €. Ein Flyer werde aktuell erstellt. Die GV stehen der Idee positiv gegenüber. Frau Krüger schlägt vor, dass einer der GV zur Vorbereitung unterstützen könne. Frau Freyler meldet sich und wird dies übernehmen. Alle stimmen zu. Die Damen verabschieden sich direkt im Anschluss und verlassen den Raum.

Der BM informiert:

- über den neuen Geschäftsführer (GF) der Abwasserentsorgungsgesellschaft (AGB) Herrn Dikow
- dass der deutsche Baumkönig am 30.04. einen Baum (Rotbuche) gepflanzt habe.
- zur Videokonferenz der AG Kitabau: Die Bodenplatte solle am 30.5. gegossen werden. Geplante Eröffnung dann in 09/2023.
- zum KitaAusschus. Dieser habe am 5.5. getagt. Themen seien das Sommerfest am 10.06. ab 14 Uhr, das Sportfest am 07.07. sowie der Elternfragebogen zur anonymen Beantwortung.
- über den Termin am 07.05. zum INSEK. Nächste Termine 18.06. und 17.09.
- über die am 11.05. erfolgte Arbeitsberatung zu AGB Gebührenkalkulation und den Satzungen
- dass in KW 22-23 Schiebearbeiten auf den Sandpisten beginnen (Ernst-Thälmann-Straße, Chursachsenstraße, Haderlandstieg bis Birkenstr.). Hierzu meldet Herr Wurche Bedenken. Da

es aktuell ja sehr trocken und damit nicht der richtige Zeitpunkt sei.

- dass die AG LAGA am 17.05. getagt habe. GV die am 16.06. auf der LAGA dabei sein möchten werden gebeten sich bis Montag zu melden.

- bezüglich neuer Informationen zu einem Nahversorger. Es gestalte sich sehr schwierig Anbieter für den Standort zu interessieren. Er habe jedoch von einem Pilotkonzepttest in Oberfranken von Rewe, Nahkaufbox (ohne Bedienung) erfahren und Kontakt aufgenommen. Er verliere die Antwort und dass man die Daten speichern und sich zu gegebener Zeit melden werde. Herr Hünich regt an auch auf regionale Anbieter zuzugehen. Zum Thema des Standortes innerhalb der Gemeinde, werde Frau Kuschon später in TOP 17 eingehen

Herr Nissen teilt Informationen aus dem Sitzungsdienst zum weiteren Vorgehen in Sachen Digitalisierung mit.

zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit

Informationen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Soziales, Bauen und Ortsentwicklung (AFB) am 06.04.2022 können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Der BM informiert zusammenfassend über die letzten Zusammenkünfte des Amtsausschusses (AA) am 25.04. und 09.05. Brandschutzthemen, Verbandsmitgliedschaft zur Weiterbildung von Mitarbeitern sowie die Vorstellung und Wahl des neuen AD seien erfolgt. Herr Ryll ist zudem heute anwesend und stellt sich kurz vor. Er werde ab dem 01.08. sein Amt vollumfänglich antreten.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 23.03.2022 wurde der Beschluss **Bw-40-210/22** „Personalangelegenheit - Entfristung Erzieherin“ einstimmig gefasst.

zu TOP 6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 23. März 2022, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen

Es liegen weder schriftliche noch mündliche Einwendungen zur Niederschrift vor. Diese gilt damit als bestätigt.

Herr Hünich möchte anmerken, dass sein Abstimmungsverhalten nicht allein mit seinem „Neu-Dabei-Sein“ begründet worden sei. Er besteht aber nicht auf Änderung.

Die Beschlusskontrolle liegt allen vor und war online verfügbar. Auf das Verlesen wird verzichtet.

Frau Krüger möchte wissen, ob der BM wie beschlossen „Bürgermeister für den Frieden“ beigetreten sei. Dies beantwortet der BM mit Ja.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

keine

zu TOP 8.**Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/
Gemeindevertreter**

Die Zusammenfassungen der Anfragen

Bw / 6 / 2022 „Entwurf FNP“. Herr Stawinoga bedankt sich,

Bw / 7 / 2022 Protokoll-Anfrage eines Bürgers „Geschwindigkeitsanzeige“ (Herr Nissen erläutert kurz) und

Bw / 8 / 2022 „Löschwasserbrunnen“

wurden der gesamten GV vor der Sitzung per E-Mail übermittelt. Auf das Verlesen wird verzichtet.

Weiterhin gab es eine Anfrage Bw / 9 / 2022 zur „Eichhörnchenstation“ zu dieser wird der BM im Verlauf der Sitzung noch informieren. BM: BV wurde leider völlig übersehen. Ein Anruf seitens der Fraktion zur Erinnerung hätte genügt. Eine entsprechende Beschlussvorlage werde nachgereicht.

Frau Krüger hatte auch zur Beschlussvorlage Bw-30-225/22 (TOP 17) einige Fragen gestellt. Hier wurde keine Anfrage aufgenommen, da die Thematik heute im TOP 17 beraten werden kann.

Herr Wurche erfragt den aktuellen Stand zu noch offenen Beschlüssen zur Straßenreparatur (u.a. Ernst-Thälmann-Str.). Herr Stawinoga nimmt dies zum Anlass allgemein nach dem Erfüllungsstand offene Beschlüsse zu fragen. Er erbittet bis zum Herbst eine entsprechende Aufstellung. **AUFGABE alle Fachbereiche**

zu TOP 9.

Bw-00-220/22
Mitteilung

**Wirtschaftsplan der Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde
mbH für das Jahr 2022**

Der Wirtschaftsplan liegt weiterhin nicht vor.

zu TOP 17.

Bw-30-225/22
Beschlussvorlage

**Konzept Mischgebiet im B-Plangebiet Nr. 3 "Borkwalde
Ortszentrum" und Vereinbarung****Zurückgestellt:**

Vorlagen-Nr.: Bw-30-225/22

Frau Kuschan (BBF) teilt einige Informationen (Größe der Fläche, Definition "Mischgebiet", Leitfaden/Nutzungskonzept, Nahversorger, Ärztehaus usw.) mit.

Antrag Frau Krüger:

BV in den Ausschuss zurückstellen und mit dem Investor intensiver zu sprechen (Einladung BBF). Sie gibt zu bedenken, dass, da dies die einzige Fläche in Borkwalde ist, die für die Schaffung von Infrastruktur (Versorgungs-, Dienstleistungs-, Betreuungs- und andere soziale Einrichtungen) noch genutzt werden kann, so wie es in der Begründung zum Bebauungsplan festgeschrieben ist, es nicht in Ordnung ist, dass 55% davon nur für Wohnbebauung geplant sind. (Sie verliest aus dem B-Plan). Angesichts des Gemeinde-Wachstums sei es wichtig, genau zu bedenken, wie die Fläche genutzt werden solle. Aw Frau Kuschan: Die Fläche ist sehr groß, wird aber als Mischgebiet ausgewiesen und da ist 50/50 Nutzung möglich. Man habe nichts gegen Gewerbe, aber das sollte dann genau benannt werden. Wohnausweisung sei aufgrund der hohen Nachfrage in diesem Gebiet.

Es wird weiter beraten. Herr Stawinoga teilt mit, auch das bereits mehrfach erwähnte seniorengerechte Wohnen im Auge zu behalten und Herr Wiesenburg bittet bei allen

Ambitionen nicht das Entgegenkommen und die Unterstützung der BBF zu vergessen.
Abstimmung über den Antrag: 9/0/0 (J/N/E) einstimmig für das Zurückstellen und Einladungen der BBF in den nächsten Ausschuss.

zu TOP 10.
Bw-00-214/22
Beschlussvorlage

Satzung der Gemeinde Borkwalde zum Kostenersatz für die Grundstücksanschlüsse im Bereich der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung (Kostenersatzsatzung) (Wiedervorlage)

Die Satzung wurde nach der Arbeitsberatung überarbeitet und allen GV übermittelt.

Rechtsanwalt (RA) Herr Stieger findet einleitende Worte zur Thematik und erläutert den Werdegang. Die Überarbeitung der Satzungen sei aus rechtlichen Gründen nötig und sinnvoll gewesen, da teils sehr alte Satzungen galten. Im Verlauf erläutert er Details zu den einzelnen Satzungen.

Frau Baier erläutert weshalb gebührentechnisch kein Unterschied mehr zwischen vollbiologischen Kleinkläranlagen und Kleinkläranlagen seit 2010 gemacht werde.

Herr Hünich erkundigt sich nach der rechtlichen Sicherheit der Satzungen. Aw RA Stieger: Geklagt werden könne immer. Mit den hier aufgesetzten Dokumenten sei dies jedoch heilbar. Wenn z. Bsp. ein Satzungsfehler vorliege, könne dies durch Neubeschluß auch rückwirkend geltend gemacht werden.

Der BM und Herr Stawinoga verlassen um 19:36 Uhr den Raum. Der BM ist um 19:38 Uhr wieder zurück.

Herr Stawinoga hat die Sitzung verlassen. Damit sind noch 8 GV anwesend.

Zum TOP:

Herr Nissen erläutert die Änderungen in der Satzung. Diese liege jedem vor.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Satzung der Gemeinde Borkwalde zum Kostenersatz für die Grundstücksanschlüsse im Bereich der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung (Kostenersatzsatzung).

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 11.
Bw-00-215/22
Beschlussvorlage

Satzung der Gemeinde Borkwalde über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung (Schmutzwasserbeitragssatzung) (Wiedervorlage)

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:Bw-00-215/22

Redaktioneller Hinweis des SD: Im Titel sowie dem Beschlusstext dieser Vorlage fehlt im Wort „Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung“ der Buchstabe „r“. Dies wird für die Veröffentlichung bzw. die Niederschrift korrigiert.

Satzungsentwurf ausgehändigt und hochgeladen. Die BV kann jedoch nicht beschlossen werden, da der Beitrag noch nicht kalkuliert werden konnte. Es wird weiterhin die bestehende Satzung gelten.

RA Stieger ergänzt rechtliche Hintergründe (Staffelung nach Geschossen, nicht mehr Verdoppelung wie früher üblich, siehe § 3 Ab 3 in der Satzung).

Der BM erfragt was gegen den Nutzungsfaktor angesetzt werde. Der fehle hier noch. Aw RA Stieger: Dies sei betriebswirtschaftlich recht einfach. Es müsste heute in der Sitzung darüber gesprochen werden.

Der BM erkundigt sich außerdem, ob die Satzung erst nach Inkrafttreten greife, wenn sich jemand neu anmelde? Dies wird durch RA Stieger mit ja beantwortet.

zu TOP 12.
Bw-00-216/22
Beschlussvorlage

Satzung der Gemeinde Borkwalde über den Anschluss und die Benutzung der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage (Entwässerungssatzung) (Wiedervorlage)

Überarbeitete Satzung ausgehändigt und hochgeladen

RA Stieger erläutert zu § 2 der Satzung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Satzung der Gemeinde Borkwalde über den Anschluss und die Benutzung der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage (Entwässerungssatzung).

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13.
Bw-00-217/22
Beschlussvorlage

Satzung der Gemeinde Borkwalde zur Erhebung von Gebühren für die dezentrale Entsorgung (Grubengebührensatzung)

Allen GV wurde die Version 2 der BV vorgelegt. Außerdem wurde die Satzung ausgehändigt und hochgeladen.

Herr Hünich erkundigt sich nach den alten Gebührensätzen. Der BM teilt die alten Gebühren mit.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

- 1) Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Satzung der Gemeinde Borkwalde zur Erhebung von Gebühren für die dezentrale Entsorgung (Grubengebührensatzung).
- 2) Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt folgende Gebührensätze:
 - 1) Die Grundgebühr je entsorgungspflichtigem Grundstück beträgt für die Schmutzwassermenge aus abflusslosen Sammelgruben 48,00 € je Jahr.
 - 2) Die Schmutzwassermengengebühr für die dezentrale Entsorgung aus abflusslosen Sammelgruben beträgt 10,74 € je m³.

- 3) Die Schmutzwassermengengebühr für die dezentrale Entsorgung der in Kleinkläranlagen anfallenden Mengen von nicht separiertem Klärschlamm beträgt 25,09 € je m³.

Anwesende :8
 Ja-Stimmen :6
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :2
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 14. **Satzung der Gemeinde Borkwalde zur Entsorgung aus dezentralen**
Bw-00-218/22 **Schmutzwasserbeseitigungsanlagen (Grubensatzung)**
 Beschlussvorlage **(Wiedervorlage)**

Redaktioneller Hinweis SD: Tippfehler in „Gemeindvertretnng“ werde zur Veröffentlichung behoben.

Überarbeitete Satzung ausgehändigt und Hochgeladen

RA Stieger erläutert, dass die Grubensatzung rangfolglich vor der Grubengebührensatzung stehe. Da hier wichtige Begrifflichkeiten und deren Definitionen enthalten seien.

Herr Hünich erkundigt sich nach den Kosten und einer evtl. Frist zur Anschaffung der auf der letzten Seite der Satzung mit Foto erläuterten Anschlussvariante. Aw Frau Baier: Die Kosten seien auch abhängig von der Strecke, die überbrückt werden müsse und woher das dafür erforderliche Material bezogen werde. Daher könne man die Kosten nicht konkret beziffern. Die Frist beträgt 1 Jahr.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Satzung der Gemeinde Borkwalde zur Entsorgung aus dezentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen (Grubensatzung).

Anwesende :8
 Ja-Stimmen :5
 Nein-Stimmen :1
 Enthaltungen :2
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 15. **Satzung der Gemeinde Borkwalde über die Erhebung von**
Bw-00-219/22 **Gebühren für die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung**
 Beschlussvorlage **(Schmutzwassergebührensatzung)**

Allen GV wurde die Version 2 der BV vorgelegt. Außerdem wurde die Satzung ausgehändigt und hochgeladen.

RA Stieger erläutert eingangs besondere rechtliche Hintergründe zu dieser Satzung

Herr Hünich erkundigt sich auch hier nach den Änderungen im Vergleich zu den alten Gebühren. Frau Baier erläutert.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

- 1) Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Satzung der Gemeinde Borkwalde

über die Erhebung von Gebühren für die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung).

2) Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt folgende Gebührensätze:

- 1) Die Grundgebühr QN 2,5 beträgt 7,00 € je Monat, bzw. 84,00 € je Jahr.
- 2) Die Grundgebühr QN 6 beträgt 70,00 € je Monat, bzw. 840,00 € je Jahr.
- 3) Die Mengengebühr beträgt 5,63 € je m³.

Anwesende :8
Ja-Stimmen :5
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :3
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

RA Stieger, Frau Boese, Frau Lehnert und Frau Baier verabschieden sich um 20:12 Uhr.

zu TOP 16. Vergabe eines Straßennamens und Prioritätenliste
Bw-10-221/22
Beschlussvorlage

Frau Krüger teilt mit, dass bereits im Ausschuss besprochen worden sei einen Straßennamen zu ergänzen. Daher stellt sie folgenden

Antrag:

Im Beschlusstext unter Punkt 5 den Namen „Hjalmar-Branting Weg/Straße" aufzunehmen
Die Abstimmung erfolgt einstimmig dafür

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erschließungsstraße im B-Plangebiet „Ortszentrum“ 5. Bauabschnitt mit dem Straßennamen

“Stieg-Larsson-Weg“

zu benennen.

Sollte innerhalb des Neubaugebietes perspektivisch weiterer Straßenbau erfolgen, so werden diese Straßen ohne weiteren Beschluss in folgender Reihenfolge benannt:

1. Lars-Magnus-Ericsson-Weg/Straße
2. Dag-Hammerskjöld-Weg/Straße
3. Henning-Mankell-Weg/ Straße
4. Am Jantelagen
5. Hjalmar-Branting-Weg/Straße

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

Vorschlag der GV: QR-Code auf Zusatzschildern der Straßen anbringen, um Namen vorlesen zu lassen. Als Aussprachehilfe.

zu TOP 18. Neubau Kita mit Gemeindesaal (BZB) – Auftragsvergabe
Bw-30-227/22 Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten
 Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den amtierenden Amtsdirektor gemäß erfolgter Ausschreibung für den Neubau der Kita mit Gemeindesaal den Auftrag für das Los 04 - Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten i.H.v. 197.560,84€ an den Bestbieter zu vergeben. Ausschreibungsergebnis: Los 04 - Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten : 2 Angebote
 Bestbieter: Erhard Fricke & Sohn Dachbau GmbH - Angebotssumme Brutto: 197.560,84 €

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

20:17 Uhr Herr Gaffron geht.

zu TOP 19. Neubau Kita mit Gemeindesaal (BZB) – Auftragsvergabe Heizung,
Bw-30-231/22 Lüftung und Sanitär
 Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den amtierenden Amtsdirektor gemäß erfolgter Ausschreibung für den Neubau der Kita mit Gemeindesaal den Auftrag für das Los 13 - Heizung, Lüftung und Sanitär i.H.v. 560.989,21€ an den Bieter 1 zu vergeben. Ausschreibungsergebnis: Los 13 - Heizung, Lüftung, Sanitär : 1 Angebot
 Bieter 1: Beelitz GmbH & Co. KG - Angebotssumme Brutto: 560.989,21 €

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 20. Kita "Regenbogen" Planung, Umbau und Ausbau Asteilküche für
Bw-30-232/22 Vollverpflegung
 Beschlussvorlage

Redaktioneller Hinweis SD: das Zweite Wort „Gemeindevertretung“ wird für die Veröffentlichung korrigiert.

Frau Krüger teilt mit, was im Kita-Ausschuss ebenfalls kurz angesprochen worden sei:

Die Erzieherinnen seien etwas traurig darüber, dass der Aufenthaltsraum durch diese Maßnahme wegrationalisiert werde. Natürlich stehe die Betreuung der Kinder an erster Stelle, aber eine Rückzugsmöglichkeit für die Erzieher sollte dennoch gegeben sein. Die Arbeitsbedingungen verschlechtern sich dadurch. Gab es Gespräche mit dem Team? Aw Herr Nissen: ja, die gab es und auch der Vorschlag, sich die Lösung in der baugleichen Kita Borkheide anzusehen (einen Teil im Atrium einzurichten), was Frau Knüpfer bereits getan habe. Eine Lösung müsse gefunden werden. Er erläutert zudem zur Neuausschreibung des Caterers und den Bedingungen des Landkreises, die an die Ausstattung zur Vollverpflegung geknüpft seien.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt für die Schaffung einer Ausgabeküche für eine Vollverpflegung in der Kita „Regenbogen“ die Sanierung und Erweiterung der vorhandenen Ausgabeküche.

Der Amtsdirektor wird bevollmächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Firmen mit den wirtschaftlichsten Angeboten zu beauftragen.

Die Baukosten für die Sanierung und Erweiterung der vorhandenen Küche werden auf ca. Euro 60.000 Brutto geschätzt.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Der öffentliche Teil wird um 20:27 Uhr beendet. Der BM verabschiedet sich von den Gästen und Bürgern.

II.

Nicht öffentlicher Teil


Egbert Eska
Vorsitzender der GV

22. JUNI 2022

Antje Schulze
Protokollantin